

Gebührenordnung für die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh vom 01.07.2025

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW – GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Verbindung mit §§ 4 Abs. 2 Buchstabe c, 12 der Satzung der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh vom 12. Mai 2014 und der §§ 2, 3 und 6 des Kommunalabgabengesetzes NRW – KAG NRW - vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) hat der Rat der Stadt Oelde in seiner Sitzung am 06.11.2024 folgende Neufassung der Gebührenordnung für die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh beschlossen

§ 1 Gebührenpflicht
<p>1. Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh sind Gebühren nach den Bestimmungen dieser Gebührenordnung zu zahlen.</p> <p>2. Gebührenpflichtig ist die/der Teilnehmerin/Teilnehmer bzw. seine/sein gesetzliche/r Vertreterin/Vertreter.</p>
§ 2 Höhe der Teilnehmergebühren
<p>1. Die Gebühren betragen, soweit nicht besondere Bestimmungen dieser Gebührenordnung zu berücksichtigen sind, für alle Kurse ab 10 Teilnehmenden pro Unterrichtsstunde 2,40 EUR.</p> <p>Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung von ausgeschriebenen Kursen sind – sofern nicht ausdrücklich im Kursangebot etwas Anderes genannt wird – 10 Teilnehmende. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl von 5 bis 9 Personen kann ausnahmsweise im Einzelfall die Stadt Oelde als VHS-Trägerin das Kursangebot dennoch durchführen, wenn und soweit die angemeldeten Teilnehmenden ihre Bereitschaft erklären, eine erhöhte Kursgebühr zu entrichten, so dass insgesamt alle Kursteilnehmenden die anfallenden Dozenten honorare decken. In diesem Fall errechnet sich die erhöhte Kursgebühr je Stunde aus dem jeweils gültigen VHS-Dozenten honorarsatz je Unterrichtsstunde geteilt durch die Zahl der angemeldeten Teilnehmenden.</p> <p>2. Die Gebühr für die Teilnahme an Intensivkursen und speziellen Fachkursen wird von der Leitung der Volkshochschule für jeden Kurs einzeln festgelegt.</p> <p>3. Die Gebühr für die Teilnahme an Vortragsveranstaltungen wird von der Leitung der Volkshochschule festgelegt.</p> <p>4. Pro Kurs und Teilnehmer wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 3,00 Euro bei 1 bis 4 Kursterminen oder 5,00 EUR ab 5 Kursterminen als Deckungsbeitrag zu den allgemeinen Fahrtkosten der Kursleiter erhoben.</p>
§ 3 Gebührenfreie Veranstaltungen

Die Leitung der Volkshochschule kann bestimmen, dass Veranstaltungen in einzelnen, besonders gelagerten Fällen gebührenfrei bleiben.

§ 4 Ermäßigung von Teilnehmergebühren

1. Erwachsene und deren Kinder haben Anspruch auf Ermäßigung der Kursgebühr in Höhe von 40%,

- wenn sie zum Zeitpunkt des Kursbeginns laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB II, SGB III oder SGB XII (Grundsicherung) erhalten
- oder wenn drei und mehr kindergeldberechtigte Kinder bis zu einem Alter von 25 Jahren ohne eigenes Einkommen im in Frage kommenden Haushalt leben. Der Kindergeldbezug ist nachzuweisen.

Andere öffentlich-rechtliche Leistungsansprüche zur Finanzierung der Kursgebühr haben Vorrang vor der Gebührenermäßigung. Insbesondere Kinder müssen vorrangig Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in Anspruch nehmen.

2. Auf schriftlichen Antrag kann darüber hinaus die Leitung der Volkshochschule in einzelnen besonders gelagerten Fällen Gebührenermäßigung oder Gebührenerlass gewähren.

3. Inhaber der Ehrenamtskarte des Landes NRW und der Juleicard (Jugendleiterkarte) erhalten für Kurse der VHS eine Ermäßigung in Höhe von 10% der Kursgebühr.

4. Alle Ermäßigungen gelten nur für die Kursgebühren. Nicht ermäßigt werden Sachkosten, Kosten für Studienfahrten und Exkursionen, Kosten für abschlussbezogene Lehrgänge sowie Kosten, die an Dritte weitergegeben werden. Nicht ermäßigt werden Kursgebühren, die über Bildungsscheck oder Bildungsprämie gefördert werden.

§ 5 Fälligkeit und Zahlungsweise

1. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Anmeldung und wird grundsätzlich fällig bei

- Kursen und Seminaren: am zweiten Veranstaltungstag
- Studienfahrten und Studienreisen: vor Beginn der Studienfahrt/Studienreise

entsprechend den Vorgaben der Reiseveranstalter • Vorträgen zum Veranstaltungsbeginn

2. Die Gebühr wird durch die Stadtkasse Oelde vom Konto des Teilnehmers/der Teilnehmerin eingezogen. Dazu erteilt der Teilnehmer/die Teilnehmerin der VHS ein Sepa-Lastschriftmandat. Ausnahmsweise sind auch die Zahlung nach Rechnung oder die Barzahlung in der Geschäftsstelle der VHS möglich. Die Gebühr bei Vorträgen wird in der Regel an der Abendkasse bar entrichtet. Ansonsten kann die Gebühr durch Gebührenbescheid der Stadtkasse Oelde eingefordert werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung der Volkshochschule Oelde-Ennigerloh tritt am 01.07.2025 in Kraft.